

www.e-rara.ch

Taschenbuch der Geschichte Natur und Kunst des Cantons Basel auf das Jahr 1801

Reinermann, Friedrich Christian

Basel, 1801

Universitätsbibliothek Basel

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-129732>

XIII. Auszeichnung fremden Verdienstes. Anekdote von der Newa

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

XIII.

Auszeichnung fremden Verdienstes.

Anekdote von der Nerva.

Basel, sey stolz auf einen Deiner Söhne, welcher der Stolz seines Jahrhunderts gewesen! der, des Gesichts völlig beraubt, dennoch dem Forschungsgeiste die leuchtende Fackel in dem Dunkel der höhern Wissenschaften vortrug — dem Minerva selbst, die Apotheose, mit den Worten: Radio describit orbem *), wurde zuerkannt

*) Diesen, in ächt antikem Styl, und in einer so sinnvollen Kürze abgefaßten Vobspruch des großen Mannes, der alles sagt, was er that, und nichts

haben, und der nun am litterarischen Himmel, als ein Stern erster Größe prangt! — Basler, muß ich Euch noch diesen Mann nennen? — Euler ist es!

Er war der Nestor der Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg; ihm gebührte ein ausgezeichneteter Platz in den Versammlungen. Einst verspätete sich der blinde Mann zu einer derselben. Er tritt in den Saal, wo man schon in völliger Sitzung ist. Sein Platz war zufällig eingenommen worden, und es entsteht einiges Geräusch unter den Anwesenden. "Kommen Sie" — sagte die Fürstinn Darschkawa*), bey der Hand ihn fassend — "wo Sie sitzen, da sitzen Sie doch immer oben an."

ausläßt, trägt die von Abramson auf ihn geschnittene Denkmünze zum Revers.

*) Diese weise Fürstinn hatte die Direktion der Akademie.
